Bierstadter Zeitung

Erideint taglich mit Auen ihme ber Sonntro Feierrage und toftet wonatlich 10 4 fennig, incl. Bringerlohn. Durch die Boft bezogen vierteljährlich Mart 1.- und Beftellgeld.

Amts-Blatt.

Bugleich Anzeiger für das blane Ländchen.

Beile mit 80 Bfg. berechnet, Gingetragen in der Boftzeitunge.Bifte unter Dr. 1110m.

Der Angetgenpreis beträgt : für die flei nipaltig Petitzeile ober beren Raum 15 Pfg. Reflamen

und Anzeigen im amtlichen Teil werden pro

(Amfaffenb bie Ortichaften : Anringen, Bredenheim, Delfenheim, Dirdenbergen, Grbenheim, Defilod, Igftadt, Rloppenheim, Maffenheim, Mebenbach, Raurod, Rorbenftadt, Rambach, Connenberg, Ballan, Bilbfachfen.) Fernruf 2027.

Rebattion und Gefchaftsftelle Bierftabt, Gde Morig- und Roberftrage Redaftion, Drud und Berlag Deinrich Soulge in Bierftadt.

Fernruf 2027.

Dienstag, den 14. April 1914.

Jahrgang

Brief aus der Reichshauptstadt.

Rarfreitag, ber ernsteste Tag der Karwoche, an dem der Erlöser der Welt mit seinem Blute bein der Grlöser der Welt mit seinem Blute seine Greichen Dualen der gläubigen Menschie ewige Freuden erlauft hat, liegt hinter und. Mit Unrecht als modernes Babel dezeichnet, zeigt an in den christlichen Gotteshäusern weist einen besseich an in den christlichen Gotteshäusern weist einen bestesping verschieden auf als sonze Analis. Der Gottesbienst des christlichen Gotteshäusern weist einen besseich aller dur als sonzerte und Belustigungen dings insolge holizeilicher Verordnung, aber der Berdassen brotestieren, wenn diesem Tage gänzlich — allerstiner wirde in seiner Mehrzahl wahrscheinlich auch vonung ausgehoben würde. Um Abend allerdings mangel in den Kestaurants und Cases, von den seinsten last seine dies füllt, und es herrscht ein Plazzalsen bis die diberfüllt, und es herrscht ein Plazzalsen bis die einfachsten Kesterschieden, wie nicht selbst in der stärsten Berkehrszeit des Jahres wein dies fast durchweg verstetzunften Kesterschie des Fahres wein dies fast durchweg verstetzunften Kesterschie des Fahres wein dies fast durchweg verstetzunften Kesterschieden dies fast durchweg verstetzunften Kesterschieden dies fast durchweg verstetzunften Kesterschieden der onst seinantants und Kellerschänken, wie dasst sein der Staften Berkehrszeit des Jahres icht. Der sahr der Kerken Berkehrszeit des Jahres iben diesen Trauertag als seinen Heilstag und darum ihn am Krößtes Fest. Daher ist der Ihlinder für der Karfreitag die gangbarste Kopfbededung und Behrod die angemessenste Kleidung. die Gestellung Die Gesertagsstimmung ihre Strahlen vorauszussenden.

Die Geiertagsstimmung ihre Strahlen vorauszusenden.
Die Geschäftsbetriebe, die es irgendwie ermöglichen nach nachrlich sind die Labengeschäfte ausgenom neh deschießen so früh wie möglich, und mit der die hach lessen so früh wie möglich, und mit der die hach beim Gest nicht aufschieben läßt. Es ist dabet deine Seie und Hast auf den Straßen, der eine Seze und Hast auf den Straßen, die der die Seze und Hast auf den Straßen, die der die Seze und Hast auf den Straßen, die der die Seze und Hast auf den Straßen, die der die Seze und Hast auf den Straßen, die diesmal so kurz den Festagen so manches diesmal, was recht wenig zur Borbereitung auf das die Nach Gestelles die Geigenet ist. Beiertagestimmung ihre Strahlen vorauszusenden.

Bezogen worden, der Konkurs der Firma Berliner Heim G. m. b. H. Diese sehr bekannte derth dirma — nicht zu verwechseln mit der äl-gans dirma A. Wertheim, deren sehenswertes Pracht-lant oder Leidstagestrofe liegt — hat innerhalb mit 5 Willionen gegründet. Sie hatte drei Filiaf-biuser, wosür sie für das in der Potsdamerstraß Million Wark, sir das in der Leidzigerstraße Million Wark und für das gassgas-Kaushaus eine derhältnisse der Firma, die schließlich in Berbin-der dem sogenannten Fürstenkon, einer kam, einer sinangruppe besteht, in welcher der Milliv von 24 Millivnen ein Bermögen von es Gläubiger sind also die denkbar schlechtesten. Denn ihr der Gesamtschuldenlast von 24 Millivnen haben von Hohen on millionen von 24 Millivnen haben icht Hobenlohe 20 Millionen und die Waren-Gläu-erichtet Millionen du fordern, wie der "Konfestionär" den find der Rest deborrechtigte Forderungen. Diesen Schulden Geborrechtigte Forderungen. Diesen Schulden Gebon 3 Millionen Mark Sermigen Biefen Schulden stehen 3 Millionen Mart beten Barenlager und Indentar) gegenüber, für diese Million Mart einer Million Mart rechnen läßt. Die Miete ist für 1250 000 Mart rücksändig, woschen 250 000 Mart für das nächste Bierteljahr

tommen, im ganzen also noch 114 Millionen Mark aus-ständige Miete. Das ist eine Riesenpleite — würdig einer Riesenstadt.

einer Miejennadt.
Riesig ist überhaubt alles in Berlin; riesig die Borzüge und riesig dor allem die Leistungen. So ist, um nur ein Beispiel anzusühren, beim seizen Konfurrenzpreisschreiben eines hiesigen Stenos graphen. Bereins Shstem Stolze-Schreh dem Sieger der erste Preis für eine Leistung don 380 Silben der Erste Preis für eine Leistung der auch 400 Silben in ber Minute zuerteilt worden; aber auch 400 Silben sind schon erreicht worden. Das ift etwas Ungeheures.

Uebrigens macht man gegenwärtig Berfuche mit einer telegraphierenben Schreibmafdine, die aus einer Borrichtung zum Fernschreiben bon einer Schreibmaschine zur anderen besieht und den besonderen Borteil hat, daß sie bei seber Schreib-maschine angebracht werden kann, und zwar dermaßen, daß sebe Waschine sowohl als Geber wie als Empfänger benutt werden tann.

Der Dreibund und Dreiverband.

+ Berlin, 11. April.

O Durch die griechische und die albanische Frage treten sich die beiden Großmachtverbande bes Dreibundes und des Treiberbandes wieder einmal naber, indem es fich darum handelt, fich einig zu zeigen, um dadurch internationale Berwidelungen zu berhinhern und die Ueberlegenheit der Großmächte, die während der Balkanvirren im bergangenen Jahre so eigenartiges Licht auf sich warfen, wieder einmal offenbar zu machen. Denn nur durch Einigkeit können vir auf dem Balkan Eindruck machen. Diese Tatsache ist ebenso anerkannt wie bezweifelt. Es scheint aber doch, daß man sich aus den letzen Ersahrungen Lehren

gefauft hat. Am Karfreitag erichienen nun ber englische und ber ruffifche Botichafter und ber frangofifche Geschäfts-trager im Ministerium bes Meugern in Wien und

träger im Ministerium bes Aeußern in Wien und überreichten einzeln dem Grasen Berchtold den übereinstimmenden Gegenentwurf Rußlands, Frankreichs und Englands für die Antwort der Großmächte aus die griechische Note. Dieser Gegenentwurf des Dreisderbandes hat folgenden Inhalt:

Die sechs Großmächte sollen in Athen erklären, daß sie ihren Einfluß auf die alb anische Regierung dahin geltend machen werden, daß den Epiroten sprachlich eind religiöse Rechte gewahrt werden. Der Wunsch der Epiroten nach einer zissernmäßigen Beteiligung an der albanischen Gendarmerie soll als berechtigt anerkannt werden. Es soll serner in Athen mitgeteilt werden, die werben. Es foll ferner in Athen mitgeteilt werben, bie Dachte wurden bie von Griechenland gewünschte Grengregulierung im Guben bon Arghrocaftro in mohl-

wollende Erwägung gieben. Beguglich der Infeln follen bie Großmächte in Athen eine Sicherstellung der mohammedanischen Minderheiten auf ben an Griechenland fallenden Inseln, in Konstantinopel eine gleiche Sicherstellung für die griechischen Minderheiten auf Imbros, Tenedos und Castelorizo verlangen, welche Inseln bekanntlich der Türkei von den Mächten zugewiesen worden find.

Wegen die Bunfche, die im wefentlichen nicht unberechtigt erscheinen, durften weber die albanische Re-gierung noch die Dreibundmächte schwerwiegende Ein-

wendungen erheben.

Bu einer Meldung der römischen "Agence Stefani", daß die volle Gemeinsamkeit der Ueberzeugung aller europäischen Mäckte in der albanischen Krise hergestellt sei, schreibt die "Keue Freie Presse": "Das ift eine diplomatifche Tatfache bon ber größten Be-Beweis, daß aus der albantichen Lrifis taum mehr Gegenfage zwischen den beiden Machtegruppen entstehen tonnen. Griechenland hat jest das Bort, und bon bort her muß nun die Bojung tommen, durch welche bie endgültige Befreiung bon ber Brifis erreicht wer-

Politische Rundsajau.

+ Berlin, 11. April. - Der Raifer und bie Raiferin nahmen am Donneretag in ber Schloftapelle bes faiferlichen Schloffes Achilleion auf Rorfu bas Abendmahl, bas Militaroberpfarrer Goens quateilte.

- Der Kaifer wird am 20. Junt in hamburg die Taufe bes britten Dampfers ber "Imperator"-Klaffe bornehmen. Bu biefer Feier sollen Ginladungen an die beutfchen Bundesfürften ergeben.

:: Wiederaufnahme ber türlifchebentichen Berhandlungen. Der türfische Finangminister Dichamid, ber beabsichtigte, jest nach Unterzeichnung ber Barifer Anleiheberhandlungen nach Konstantinopel gurudzukehren, erhielt bom Grofwesir den Auftrag, sich erst nach Berlin zur Beendigung der türkische deutschen Berhandlungen zu begeben. Dichawid wird im Lause der nächsten Boche in Berlin ein2: Rene Angriffe der "Nowoje Bremja" gegen Deutschland. Die "Rowoje Bremja", deren Hetze gegen Deutschland bekannt ist, greist Deutschland erneut an und erhebt auf das heftigste Einspruch gegen eine Borlesung, die im deutschen Mädchenghmnasium in Charlow in Rußland gehalten wurde und deren Thema "Die Firma Krupp und die enorme Entwickelung der deutschen Geschützindustrie im letzen Jahrzehnt" lautete. Las Blatt sieht darin eine offensichtliche Reklame für das Saus Krupp und behauptet, daß Krupp auf diese Beise den Eindrud berwischen wolle, den die Butilow-Enthüllungen ber letten Wochen verurfacht

:: Gerbifde Bestellungen in Dentichland. Rachbem ber ferbifche Bautenminifter ber Berliner Tiefbau-firma Berger bereits bor Bochen die Traffierung ber Bahn Uesküb—Monastir übertragen hat, ist jest auch mit der Firma Lenz u. Co. in Berlin ein Ber-trag bezüglich der Linie Monastir—Nesna—Ochrida— Struga-Dibre abgefchloffen worden. Deer und Marine.

§ Schiefverfuche mit bem neuen frangofifchen 75 mittimeter-Gefchit. Auf bem Schiefplat bon Mailly in Frant-reich fanden am Freitag in Anwesenheit des Chefs des Oberften Kriegsrates, General Zaffre, und anderer hoher militärischer Persönlichkeiten erneute Schießversuche mit dem neuen 75 Millimeter-Geschütz statt, die wiederum sehr zu-friedenstellend aussielen. General Jaffre äußerte sich in sehr anerkennensverter Weise über das neue Geschütz, das nunmehr allgemein im frangofischen heere eingeführt wer-

ben dürfte.

Europäifches Ansland. Frantreich.

: Willtommensgruß bes Brafibenten Poincarce an bas englische Ronigspaar. Im Gegensat ju den jonft üb-lichen, unter Staatsoberhauptern berrichenden Gepflogenheiten hat der Präsident der französischen Republik, Boin-caree, dem englischen Königspaar aus Anlaß ihres be-borstehenden Besuches in Frankreich einen warmen Will-kommengruß bereits seht telegraphisch übermittelt. Wie die "Daily Mail" melbet, hat die Depefche folgenden Bortlaut: "Dem Empfange, der mir im bergangenen Jahre in England bereitet wurde, habe ich eine lebhafte und bantbare Erinnerung bewahrt. Mit aufrichtigem Bergnügen werde ich meine Ferien in Gubfrantreich unterbrechen, um Guere Dajestäten auf französischem Boden zu empfangen. Sie können im voraus versichert sein, daß die Pariser Bevölkerung Ihnen den wärmsten und freundschaftlichsten Empfang bereiten wird. Die französische Nation schäft sich glüdlich. dei dieser Gelegenheit von neuem ihre Freundschaft sur bas englifche Bolt an ben Tag legen gu tonnen."

! Gin beutider Spion in Grantreich verhaftet. Die französischen Behörden berhafteten in Rambouillet in Mit-telfrantreich einen Mann, der sich berdächtig gemacht hatte und sich schließlich durch die Flucht der Berhaftung zu entziehen versuchte. Bei einer Durchsuchung fand man bei ihm ein äußerst aussührliches Tagebuch, das nach dem Bariser "Betit Barisien" offenbar in deutscher Sprache abgefaßt war. Merkwürdigerweise haben aber die Boli-zeibehörden bisher nicht feststellen können, ob das Buch tatfachlich in deutscher oder in einer anderen Sprache abge-

: Gine bentiche Epionin bor bem frangofifchen Unterfuchungerichter. Die seinerzeit in Frantreich unter bem Berbacht ber Spionage verhaftete Deutsche Eog hornetter hatte sich am Freitag in Baris vor dem Untersuchungsrichter gu berantworten. Gie foll babet jugegeben haben, daß fie Spionage getrieben habe. 3m weiteren Berlaufe bes Berhore foll fie jedoch erflart haben, teinerlei wichtige Dotumente an den deutschen Generalftab weitergegeben gu haben. Sie fei die Bertrage auch nur jum Schein eingegangen, um fich baburch bie jum Bebensunterhalt notwendigen Mittel gu berichaffen.

1 10 Jahre Buchthans für einen frangöfifchen Offigier. In ber Berhandlung gegen ben frangofifden Generalftabs-arzt Battut, bon Afgier in Afrika, ber ben Leutnant Gabet und seine eigene Frau erschoffen hatte, erklärte biefer, er habe ben Beutnant und feine Frau erichoffen, weil er fie bet ber Tat ertappt habe. Dieje Musjage murbe inbeffen durch die Zeugen der Tat widerlegt. Battut wurde unter Zubilligung milbernder Umftande ju gehn Jahren

Buchthaus verurteilt.

: Der Drang gur frangöfifden Frembenlegion. Barifer Blatter veröffentlichen eine offizielle Statistif über Die Bahl ber Leute, die in den Jahren 1904-1914 im Parifer Bureau ber Fremdenlegion mit der Absicht vorftellig wurden, fich für die Legion anwerben zu laffen, die jedoch aus irgendwelchen Granden abgewiesen werden mußten. find dies im gangen 4951 Berfonen, unter benen fich 877 Reichsbeutiche und 159 Desterreicher befinden. Am ftartften bertreten find die Frangofen felbft mit 1582, ihnen folgen die Belgier mit 962 Mann.

3 Poincarees Ruflandreife. Offigiell wird jest das Brogramm ber Reise bes Brafibenten ber frangofifchen Republit nach Betersburg befannt gegeben. Der Brafibent wird barnach an Bord des französischen Bangerfreugers "Condee" am 22. Juni in Kronftadt antommen und noch an demfelben Tage nach Beterhof fahren, um an der hoftafel in Gegenwart des Zaren teilzunehmen. Am zwei-

ten Tage wird die russische Truppenparade in Krasnoje Sfelo ftattfinden. Um britten Tage fahrt Boincaree nach Betereburg, wo ein Empfang ber frangofifden Rolonie und Mm pierten ein Diner beim Botichafter ftattfinden wird. Tage begibt fich Boincaree nach Kronftadt gurud, wo er an Bord bes frangösischen Kreugers ein Abschiebsbiner geben wird. Auf ber Rudreise in die Heimat wird ber frangofische Brafibent nicht, wie erst borgeschen war, einen Tag in Ropenhagen berweilen, sonbern zwei.

Rufffand. Munahme ber ruffiften Getreibezollvorlage. Reichsbuma beriet am Donnerstag die Gefehesvorlage betreffend die Ginfuhrung eines Ginfuhrgolles bon 30 Ropefen für ein Bud brutto auf Getreibe, Erbfen und Bohnen. Das Saus erfannte die Dringlichkeit ber Borlage an und ging nach furger Generalbebatte gur Spesialbereiten Bialberatung über. Der Abgeordnete Mehendorff ber-warf die Borlage, die durch die statistischen Daten nicht genügend begründet fet. Redner ichling bor, ben geplan-ten Boll wenigstens um bie Salfte gu ermagigen. Der Rabett Roditidew ichloß fich bem Borredner an. Gin Bertreter bes Sandelsministeriums erflarte, ein Boll von 15 Robefen für ein Bud genuge nicht, um die westlichen Grengmarten, welche die Borlage im Auge habe, gegen den deuts iden Wettbewerb gu ichuten. Der Borfigenbe bes landwirticaftlichen Musichuffes ber Reichsbuma, Muffin Buichfin, erinnerte bie Opposition baran, bag bie Erfolge ber deutschen Landwirtichaft hauptfachlich auf die befonbers gegen Rugland gerichteten Getreibegolle gurudguführen feien. Um Borabend bes großen wirticaftlichen 3 weitampfes feien irgendwelche Bugeftandniffe unmögfich. Im Intereffe bes einzigen ruffifden Getreibefonigs, Des ruffifden Bauern, empfahl Redner Die Unnahme ber Borlage. Die Reichebuma nahm bie Regierungsvorlage mit erbrudender Dehrheit an und ftimmte ber bon ben Progreffifien beantragten Tagesordnung gu, in ber bie Regierung aufmertfam gemacht wird auf die Rotwendigfeit bon Magnahmen gur Entwidlung ber einheimifchen Landwirtichaft, bes Getreibehandels, bes Millereigewerbes und gur Berbilligung bon Getreibe und Mehlguftellung in Gegenden, wo die eigenen Produtte nicht ausreichen.

Die Antlage gegen Berliner. Die Untersuchung gegen ben in Berm in Rugland ichon feit Bochen in Saft gehaltenen beutichen Luftichiffer Berliner und feine Benoffen, Die berfebentlich über die ruffifche Grenze flogen, ift jett Gegen die brei deutschen Luftichiffer wird bor bem Appellationsgericht in Rafan berhandelt merben, und amar gegen Berliner wegen Spionage und gegen alle brei Buftidiffer megen Heberfliegens verbotenen Gelandes. Die Ungelegenheit wird fo beichleunigt, baf die Gerichtsverhandlung gleich nach ben ruffifchen Dftern frattfinden fann.

England. : Englifche Spionenfurcht. Der Londoner "Standard" melbete am Freitag, daß von Samburg aus heimlich Er-hebungen über die finanziellen Berhaltniffe ber britischen Diffigiere in den Geehafen angefiellt merben. Diefe Rachforidungen follen ben 3med verfolgen, Diejenigen Offigiere festauftellen, die man infolge ihrer ungunftigen mirtichaftlichen Lage gur Spionage jugunften Deutschlands berletten fonnte.

Allbanien. Aufhebung der türfifchen Zabatoregie in Albanien. Saut Blattermelbungen hat die albanifche Regierung bie türfifche Tabafregie aufgeforbert, ihre Beamten abguberufen, ba die albanische Regierung beabsichtigte, das Tabaknond-bol selbst auszuüben. Die türkische Tabakregie hat dar-aushin eine entsprechende Entschädigung verlangt. Falls fich bie albanische Regierung biefem Buniche nicht geneigt seigen follte, wird bie Angelegenheit bor ber Parifer Binangbereinigung gur Erledigung tommen.

Umerita. Merito.

: Der Burgertrieg in Mexito. Das Staatebehartement erhielt eine Depejde über bie fortbauernden Rampfe bei Tampico, wobei die Delwerte durch Beichoffe der Ranonenboote erheblich beichabigt murben. Abmiral Gleticher ift in diefer Angelegenheit bei ben megitanifchen Kommanbeuren borftellig geworden. Die Regierungstruppen bang-ten zwei Frauen, Die versucht hatten, Gefangene gu befreien. 60 Frauen und Rinder murben bon einem amerifanifchen Arenger aufgenommen, andere bon bem beutiden Tantidiff

Doftor Glennies Tochter.

Gine Ergaflung aus bem Beben bon B. 2. Farjeon.

Autorifierte beutiche Ueberfegung bon E. Deichmann. (Machbrud berboten.) Einige Monate, bebor George Broughton und Mar-

tin Infole Monte Carlo berliegen, wurden Mehnell und Rabella swanzig Jahre alt, und zu berfelben Beit trat jum ersten Male in ihrem jungen Leben ein fcwerer Kummer an fie heran.

Frau Drummond lag im Sterben, und die Rinber und ihre Freunde waren um ihr Bett berfammelt. Einer schwachen Bewegung bon ihr folgend, neigten fich Mice und Ru über fie, um ihre geflufterten Borte gu bernehmen:

"Sie werden gut gegen meine armen Kinder sein," sagte sie eindringlich. "Sie, Alice, werden meine Stelle einnehmen und ihnen die Mutter ersetzen. Ich kann mich auf Sie berlaffen, bas weiß ich."
"Ja, bas konnen Sie." fagte Allice. "Wir wollen fie

bewachen und beschützen, Ru und ich, als ob fie unfere

eigenen maren."

Ru nidte ernft jur Bestätigung bes Berfprechens. "Sie find ein weifer und ebler Mann," fprach Frau Drummond ju ihm, "und kennen die Klippen und Schlingen im Leben eines Jünglings. Sie werben meinen Mehnell leiten und warnen und ihn auf die berborgenen Gefahren aufmerksam machen."
"Das werbe ich tun," sagte Ru Wentworth.

Ste gang ruhig. Mice hatte bas Gelobnis für fich und mich gegeben. Sie follen wie unfere eigenen Rinder fein, und wir werben unfere Bflicht an ihnen tun." Frau Drummond bantte ihnen und erbat Gottes

Seegen für fie, und balb barauf war fie mit ihren Lieben, welche ihre letten Gegenswünsche haben follten,

ben, und fo tam es, bag bie jungen Leute bort lebten, ils George Broughton nach England gurudtehrte.

Soziales.

Gifenbahnerftreit in Gardinien. Bafreno bie Gifenbahnarbeiter auf bem italienifden Beiliande felbft noch mit ber Regierung berhandeln, haben ihre Rollegen auf ber Infel Cardinien gang plaglich die Arbeit niedergelegt. Seit Karfreitag fruh ift der Berfehr auf allen Linien ber Infel unterbrochen. Die Gifenbahnarbeiter Sardiniens gehoren gwar auch dem All-gemeinen italienischen Gifenbahnarbeiterberbande an, haben jedoch eine felbständige Landesorganisation und wollen die Entscheidung der Regierung nicht abwarten. Bergeblich versuchte die Regierung in Rom, mit verichiedenen Regimentern Bionieren den Berkehr aufrecht zu erhalten. Als die Soldaten anrücken, erklärte sich auch das übrige technist ersonal der sardinischen tern einig, und ber Gifenbahnftreden mit be Bertehr mußte infolgebeffen bollftandig eingestellt werben. In Rom befürchtet man, bag bas Beifpiel ber farbinischen Gisenbahner auch bei ben fibrigen italienischen Kollegen Rachahmung finden konnte und bag bann ber Gifenbahnvertehr in gang Stalien ruben würde.

+ Streitanofdreitungen in Stalien. In einem fleinen italienischen Orte ift es gwifden Streifenben und Bivilgarbiften ju einem blutigen Bujammenftog gefommen. Die Streifenden wollten eine Beberet mit Gewalt jum Schliegen bringen. Gie ftiegen jedoch babet auf ben Biberftand ber Bibilgarbiften. Die Streifenben Schoffen mit Rebolbern auf Die Barbiften, Die mit Mausergewehren das Feuer erwiderten. Eine Frau, die sich in den bordersten Reihen der Streikenden befand, wurde getotet, außerdem 10 Arbeiter mehr oder minder schwer berlett.

Sport und Vertehr.

X Toblicher Gliegerabiturg. Muf bem Flughlage Rabit fturgte am Freitag nachmittag gegen 6 Uhr ber befannte Flieger Reichelt ab. In einer Kurbe geriet ber rechte Flüget feines Apparates aus noch unaufgetlarten Grunden in Brand, und die Dafchine ftilrate fentrecht auf ben Flugplat nieder. Die als Gaft mitfahrende Schwägerin Reidelts war fofort tot; Reichelt felbft trug fcwere innere Berlegungen davon und brach beide Beine. Er wurde ins Kranfenhaus gebracht, wo er bald nach ber Ginlieferung ebenfalls ben ichweren Berlehungen erlag.

X Berliner Luftfahrtauoft Hung. Der Berein beuticher Motorfabrgenginduftrieller hat endgultig befchloffen, Enbe diefes Jahres oder Anfang 1915 eine Luftfahrtausstellung ju beranftalten. Die Ausstellung wird ein vollständiges Bild bes gegenwärtigen Standes ber beutichen Lufticiffahrt, ber beutschen Tluggeug-, Motoren- und Bubeborin-bufirie geben. Außerdem foll ber Ausftellung eine besonbere fachwissenschaftliche Abteilung angegliede t werben, in ber anerkannte Größen auf bem Gebiete ber Luftschiffahrt Borträge über bas gange Gebiet ber Luftfahrt halten follen.

Ballonunglück in Ital en .

(—) In den Nachmittagsstunden des Donnerstag verbreitete sich in Mailand die Nachricht von einem schweren Unsall, der das Misitärluftschiff "Citta di Misano" betroffen hat. Es hieß, der Lenkballon sei vosstommen zerstört, und 40 Bersonen seien getötet marken. Diese sehre Marken bestehre Marken bestehren bei der sehre Marken bersonen seine getötet worden. Diese lette Meldung bestätigte sich nicht, da-gegen ist das Luftschiff tatsächlich vollständig ber-nichtet. Die "Eitta di Misano" war Donnerstag morgen aus der Ballonhalse in Baggio zu einer Brobefahrt nach Como aufgestiegen. Bei Meba foll bas Quitidiff gu niedrig geflogen und an bie eleftrifche Starfftromleitung gestoßen fein. hierdurch fei ein Motordefelt entstanden. Bwei Rilometer bon Cantu mußte das Luftichiff eine Rotlandung bornehmen, wobei es mit Tauen an ben umftehenden Baumen feftgebunden wurde. Rasch hatten sich Hunderte von Neu-gierigen eingefunden, die das Luftschiff umstanden. Plötslich erfolgte aus bisher noch unbekannter Ursache eine Erplosion, die wahrscheinlich durch die unachtsan weggeworfene Zigarre eines Neugierigen entstand. Bon bem Luftschiff ift nichts mehr übriageblieben als das

in ihrer neuen Seimat bollfommen glüdlich. Sie und ihre Beschützer - benn fie hielten Alice ebenso fehr bafür wie Ru - fprachen häusig bon der Zutunft und was sie ihnen wohl bringen wirde.
"Isabella wird bei uns bleiben," sagte Alice, die Sand des jungen Mädchens sesthaltend, "bis ein anderer kommt, den sie mehr liebt und der sie uns

3hr Traueriahr mar borüber, und fie fühlten fich

raubt." Es gibt feinen andern, ben ich mehr lieben fonnte."

fagte Ifabella, ,ausgenommen Mehnell, und ich hoffe,

daß ich euch nie verlassen werde, und ich schoffe, "Nabella." sagte Mehnell heiter, "will eine alte Jungser werden; benn als wir so groß waren" — hier beutete er mit der Hand die geringe Höhe eines Kindes an — "haben wir ausgemacht, daß wir nur einander heiraten wollten."

Nabella betrachtete ihn gartlich. "Ich werde nie jemand finden, der Mehnell gleichfommt." sagte sie, "und ich werde niemals heiraten."
"Kind, das kannst du jest noch nicht wissen," sagte Alice lächelnd.

"Ich weiß es doch, Mama Alice. Ich lebe nur für Mehnell."

"Und ich für Jsabella." sagte Mehnell, und ob-wohl er heiter sprach, hörte man doch, daß er es ernst meinte, "und so werden wir unser Leben als alte

Jungfer und als alter Junggeselle beschließen."
In der Tat bestand zwischen diesen beiden eine Zuneigung, so stark und tief, daß es unmöglich schien, daß andere Bande sie lodern oder schwächen könnte. "Wenn ich ein Mädchen fande, das Isabella gang gliche." fagte Mehnell oft, "fo wurde ich mich berlieben;

doch das wird nie geschehen." Ebenso war es mit Fabella.

Gbenso war es mit Jsabella. "Wenn mir ein Mann begegnet, der genau Mehnell gleicht, so werde ich ihn lieben — aber das kann nie sein!"
"Kinder, Kinder," sagten Alice und Ku lachend, "ihr wist nicht, was ihr redet."
"Doch!" pflegte Wehnell zu ankvorten, sich an seine Schwester wendend — "ich bleibe dir treu, Isabella: wir wollen immer für einander leben."

Ja, Mehnell!" Ein diefem ahnliches Gefprach hatte einft ftatt-

nacte Metallgerippe. Turch die Explosion drei Bersonen schwer und fün fzig leicht. In Mailand herrscht über die Bernichtung ben Mitteln einer öffentlichen Sammlung Luftschiffes große Niedergeschlagenheit. Das 3ch Luftschiff war 72 Meter lang, hatte 18 Mete Lurchmesser und war mit zwet Motoren zu 80 K fräften ausgestattet. Es war erst im vorigen bon der Williamperwolkung übernammen worden bon der Militärverwaltung übernommen worden

3m Gegenfat ju ben borftehenden Melbungel ein weiteres Telegramm den Unfall folgender dar: Das Militärluftschiff "Citta di Milan Major dal Fabro, Haubtmann Agostino, den Le Coturt und Cannovato, sowie vier Mechanifer Bord, ist aus unbefannter Ursache in ber nacht Cantu abgestürzt und wurde schwer beschädigt, bert Mann Infanterie von der Garnison Comb fich an die Unglüdsstelle. Als das Lufticht einigen Bäumen berantert war, rif infolge einer Bo die Hille. Auf die Kunde von dem Insal breitete sich das falsche Gerücht, daß drei Per von dem Luftschiff getroffen und schwer verlebt den seinen und das abna 2000 mer berlebt ben seien und daß etwa 50 Personen Brandus erlitten hatten.

Aus Stadt und Land.

** Denfmaloidandung in ber Berliner Gicat In ber Racht jum Sonnabend balb nach 11 mertte ber in ber Siegesallee dienstruende mann, bag an mehreren Denfmälern Bei gungen borgenommen worden waren. Besichtigung stellte er sest, daß an dem Priedrichs des Großen der Schnabel des großen Bankprofils, an dem Denkmal des glat Avachim Friedrich der Schnabel des Ablers best Bankprofils, sowie an dem Denkmal des kut Roachim II. die Schnäbel der Abler der beiden profile und am Denkmal des Markgrafen de bes Kindes ber Schnabel des Adlers des linfen profile abgeschlagen worden war. Die Beich find anscheinend mit einem ftumpfen Gegenfta geführt, den der Täter so fraftig gebraucht bie abgeschlagenen Schnabelteile in zahllose in splittert sind. Als der Tat verdächtig wurde ei bernommen, der während der fraglichen zeit dem Tenkmal Heinrichs des Kindes befindlich überstiegen und fich turge Beit am Dentmal auf hatte. Der Festgenommene ift ber 1873 1 geborene penfionierte Stabsarat ber fra ich en Marine Antoine Aftier. Bei feiner mung auf bem Polizeiprafibium machte er Angaben, daß man zu der Ueberzeugung mußte, einen Geisteskranken bor sich Er behauptete mit bem glüdlichen Lächeln Befiger des Raffaelfchen Gemalbes Sardiniere", das sich in Baris befindet, ju äußerte die Absicht, dieses kostbare Wert für lionen in Berlin ju berlaufen. Er fragte and Refuiten in Berlin befänden und ob ber 3 neral schon eine Zusammentunft mit dem Kaiser gehabt hätte. Auf Erfundigungen bei saller gegabt hatte. Auf Erfundigungen bezösischen Botschaft erfuhr man, daß After in
bekannt sei und sich seit mehreren Monaten
aufhalte. Man habe ihm bereits zweimal das
nach Frankreich gegeben, jedoch sei er nicht
habe vielmehr das Geld für andere Zweie
Auch auf der Botschaft ist man der Ansicht,
geistesgestört sei geiftesgestort fet. ** Bon einem Strafenbahnwagen überfahr

Freitag wollte der 24 Rahre alte Student be Bendits in München bon einem Strafenbahn fpringen, geriet unter die Räber des Andinstund wurde auf der Stelle getötet. Die mußte seine Leiche mit einem Hebedaum Bagen befreien. Der Berunglüdte ist der Bielefelder Fabrikbesitzen.

** Gine Liebestragodie mit blutigem get eignete sich in Helmstedt in Braunschweig. fein dreher Friedrich Blank war aus Berlin au feinstehen nach Helmstedt gereift, um sie durch das Berhältnis au ibm, das sie gelöst batte, wer

gefunden, als Ru Wentworth ernfilich von g

Bukunft zu sprechen begann. "Du kannft boch fein mußiges Leben führen, er, , bu hast keine Reigung, einige Jahre auf berschwenden, und die Erziehung, gericht zu berschwenden, und die Erziehung, genoffen, macht bas auch in der Tat aberftuffe

Doktor Glennie war gegenwärtig. Der Keht dir offen, Mehnell," sagte er. in bes Derzen eine Liebe für den jungen Mann deren Größe er selbst fann kommen grehnell bei Sohn feiner Tochter, fein eigener Entel. wußtsein dieser Tatsache konnte nicht ohne gie ihn bleiben. Er hatte das neue, starke gie ihn erfüllte, weiter nicht untersucht; es lag in seinem Hersen, zeigte bie ben in under in seinem Serzen, zeigte sich aber in unborde. Borten und Sandlungen.

Wein, fagte Mehnell, "ich glaube nicht, "Wein," fagte Mehnell, "ich glaube nicht. "Was möchteft du werden." Mehnell?" im Wentworth. "Haft du etwas Beftimmtes im "Birklich!" fagte Alice, den jungen Mehnell werden."

Mehnell wurde rot und drohte Rabella mit

und du haft feine berlangt. Wenn bu fillelig ich auf dich bin! Und es ift eine Sache bor benen beine bin! Sache, bor denen, die mir lieben, ein Genthaben, welches sie erfreuen würde, ift es ein mit allerliebster Weishelt hinzu, ift es ein gruße den mit allerliebster Weishelt hinzu, ift es ein Genthaben, ulm was handelt es sich denn gruße

"Darf ich es fagen, Mehnell?" errötend, "Ja," fagte der junge Mann errötend, hingusgeben."

will hinausgehen."

Bortfegung 600

ianehmen. Als das Müdchen sich ablehnend verhielt, auf das spillich einen Revolver und gab zwei Schüffe bas Madchen, bas fich in fein Zimmer zu fliichten suchte, ab, die dasselbe sosort tot zu Boden itrecten. Als Blant sah, was er angerichtet hatte, richtete er die Begen sich selbst und brachte sich schwere Bersehungen bei Ernen legungen bei. Er wurde ins Krankenhaus gebracht,

mo er hoffnungslos barniederliegt. Ein schred. Binder Blaba licher Rachealt wurde gegen ben Schullehrer Blaha in einer Ortschaft bei Kostelet in Böhmen verübt. Der Schulleft bei Kostelet in Böhmen berfeindet echallehrer hatte sich mit ben Einwohnern berfeindet und eine Reihe bon Ehrenbeleidigungsprozessen gegen fit angeiten ber Bestagten lit angestrengt, die mit ber Berurteilung der Beflagten enbeten endeten. In der Racht jum Freitag wurde eine Dhnamithombe an dem Schulgebaude zur Explosion ge-bracht, die das haus zerstörte. Blaha wurden beide arme bom Laibe voriffen. Die Suche nach den Tatern utme bom Leibe geriffen. Die Suche nach den Tatern bitlief bisher ohne Erfolg.

Ban allemus ber Bahlre toweib r. Schon wieder ift bon einem Wahlrechtsweibe ein Aft des Banbuismus, und zwar diesmal im Britischen Museum au London, begangen worden. In der Affatischen Abteilung des Museums zertrümmerte eine elegant Afleibete Frau mit einem Fleischmeffer einen Glas-laften nach dem andern. Sie widersetze sich ihrer festnahme und konnte erst nach erbittertem Kampfe aberwältigt und nach dem Polizeibureau gebracht berden. Soweit bis jeht feststeht, hat sie 11 Glaskaften ind einen Laif der Feststeht, bat sie 11 Glaskaften and einen Teil ber feltenen, fostbaren Schauftide barin entrummert. Der Schaden foll fehr groß fein. Unter ben bernichteten Sachen soll sehr groß jein. unter affe bon höchstem Wert und mehrere sehr seltene und fibr 30 Johns It de befinden. Die Person ist ungester 30 Johns It de bestinde bestinden. ihre Northuber alt und verweigert jede Auskunft über

hre Berionlichfeit. Die Radforichungen nach der Expedition Roofes belle. Rachforichungen nach der Erpeotition "Ebe-ning Sung einer Spezialdepesiche der Rewhorker "Ebening Sun" aus Buenos Aires ist das Kanonenboot Ginad de Manaos" von seiner erfolglosen Suche nach der Manaos" von seiner erfolglosen Suche nach ber Manaos" von seiner ersotgtofen die Bra-litten sincelt-Erpedition wieder in Manaos in Braeingetroffen, ba die Mannichaft am Fieber ertrantte und das Boot ohne weiteren Proviant war. ab "Ciuad de Manaos" suchte den Giparano-Fluß mitglied den Manaos. Ein Mitglied ber Rapitan Amilcar be Magangaes, Ein Effizier ber Ropfebelt-Erpedition, nach Manaos. Ein Offitier wurde als Spaher am Giparano-Fluß zurud-gelassen wurde als Spaher am Giparano-Fluß zurudethalten In Rio de Janeiro und in Buenos Atres bebition bon die Gerüchte, daß die Roofevelt-Erbebition bon einem Unglud betroffen worben ift. Allein auf Grups einem Unglud betroffen worben ift. Allein auf Grund ber letten Berichte aus Manaos glaubt man in Newhork, daß diese Besichte aus Manaos glaude angenügenden Inspenigenden Inspenigen Insp Maseum in Manaos angekommen seien. Miller ver-bie Ersebition in drei Sektionen geteilt wurde. Rach den Angeham wurfen bein Boolebelt Ende April in ben Angaben Millers wird Roofevelt Ende April in Renaos erwartet.

die Im gampfe mit Schungglern. Drei Schunggler, bie Im Suganertal in Tirol Zuder über die öfterstallenische Grenze bringen wollten, wurden ben lialienischen Tironspicktern überrascht. Bei der den iglienische Grenze bringen wonten, wie ber figlienischen Finanzwächtern überrascht. Bei der tenerklung der Schmuggler entspann sich ein erbitabrund fich in bessen Berlauf ein Schmuggler in den nbarund fturgte und tot liegen blieb.

Gin neuer Todesfall nach Salvarfan-Behandctrant mener Todesjatt nam dien, die an Shubitis ethant mar und einige Bochen in ärztlicher Behandbritung, erhielt am Freitag eine Salvarian-Eindet bereits sie Frau starb nach 15 Minuten. Ste die Behörben haben die Oeffnung der Leiche answerbnet.

Grobeben. Am Freitag abend wurde in Siston frankrein ein Gentlicht Die Erdichwantunin Frankreich ein Erdstoß verspürt. Die Erdschwankungen gingen bon Besten nach Osten und dauerten mehrere tegungen. Unter ber Bebölferung herrschte große Aufdie Rach einiger Zeit folgten zwei weitere Erd-ben wurde weientlich leichter als der erstere waren. Schoolen wurde nicht angerichtet.

Ber Sefretar bes Boligeifommiffariats in Rigga an ber Retretae bes Polizeikommissariate in Deigan-ben Berbacht Gille, ist am Freitag unter bem dringenben Berbacht berhaftet worden, schwere Urkundensälschun-

In ber Raben. an der Oftfuffe Englands an freitog ber pon Aberbeen an der Oftfuffe Englands am Freitag abend die Babierfabrit Pirie, eine ber größ-Englanda Englands, durch eine Feuersbrunft vollständig gerftort pebedt in, beläuft fich auf über 3 Millionen Mart.

h Bont Blattermelbungen wurden in dem Militarmagazin und Errafit enibat. and Ecrafit entbedt. Den Dieben ift man bereits auf ber

In ber Rabe ber Station Monor in Ungarn geriet ben Bubaban ber Station Monor in Ungarn geriet ber In ber Rabe ber Station Monor in Ungarn gerneber bon Bubabest nach Szegebin abgelassene Personenzug im Greitas aus unbefonden begebeiten ber Bostan Oreitag aus unbefannter Ursache in Brand. Der Post-Der Schaden, ber bie Boftverwaltung trifft, ift febr



Lokales.

fo. Biesbaden, 13. Upril. Bei ber Rammer für Banbelsfachen am Landgericht Biesbaben, bas bie Rreife Biesbaben. Stadt und . Land, Bodft a. D., Ufingen, Untertaunus, Rheingau, St. Goarshaufen und Teile bes Rreifes Limburg umfaßt, war im Jahre 1918 ein Rudgang ber gewöhnlichen Brogeffe von 217 auf 180 zu verzeichnen, bagegen eine Bunahme ber Urfunden- und Bechfelprozeffe bon 289 auf 254. Die Arrefte und einftweiligen Berfügungen ftiegen von 29 auf 35. Es murten erlaffen 238 Berfaumnis- und 39 andere Urteile. Bei ben Amtegerich. ten bes Begirts maren anbangig in 1913 21515 Dabn. fachen gegen 21034 in 1912, gewöhnliche Brogeffe 16844 (17178), Urtunden. und Bechfelprozeffe 2553 (2609), Arrefte und einfitweilige Berfügungen 559 (542). Es fcmebten 258 (285) Ronturfe, eröffnet murden 54 (45).

fo. Mus Raffan, 18. April. Bei ben fürglich fratt. gehabten Bablen jur Landwirtschaftetammer für ben Regierungsbegirt Biesbaten im Rreife Befterburg und im Rreife St. Goarshaufen murben im erfteren Rreife Die feit. berigen Bertreter: Burgermeifter Regler.Balbe und Land. wirt Gidt-Bundfangen wiedergemablt, ebenfo im Rreife Gt. Goarshaufen Die feitherigen Bertreter: Landrat Gebeimer Regierungsrat Berg. St. Goarebaufen und Burgermeifter

a. b. Rrod. Bettenborf.

fo. Biebentopf, 13. April. Die Berbbuchgefellichaft fur bas Bogelsberger Rind befcblog, am 18. Juli 1914 in Biebentorf eine Begirteidau abgutalten.

Alus Weftbeutschland.

- Robleng, 11. April. Beim 8. Urmeelorps finder im Juli eine Auftlarungsfibung ber 15. und 16. Kaballeriebrigade unter ber Führung des General-majors von Storch ftatt. Die Herftübungen erstreden sich über die Kreise Abenau, Ahrweiler, Roblenz Stadt und Land, Rochem, Maben, Reuwied und einen Teil bes Regierungsbezirtes Biesbaden. Der Beginn ber Brigabes und Dibifionsubungen ift noch nicht fests gesetzt, da er sich nach dem Ansang der Herbeitübungen richtet. Für die ersten beiden Arten sind je zwei Tage, für das Korpsmanöver ist ein Tag bestimmt. Die Leitung hat Generaloberst Großherzog Friedrich bon Baden.

- Köln, 11. April. Die Straffammer gu Röln berhandelte in den letten Tagen über eine Anklage wegen Bollbefraudationen. Gine Rolner Solggroßfirma hatte ausländisches Solg, bas in großen gabungen im Rolner Safen antam, brei Jahre lang in fleineren Solgstapeln bergollt als angefommen waren. keineren Holzstapeln verzollt als angetommen waren. Fünf Angestellte der Firma wurden zu Geldstrafen von 22 949 bis 470 Mark verurteilt. Der Inhaber der Firma wurde freigesprochen, doch für die Geldstrafen haftbar erklärt, weil er es an der nötigen Beaufslichtigung hatte sehlen lassen. Ferner wurden die fünf Angestellten zu einem Erfah des Wertes in Hohe von 103 093 Mark verurteilt. Für je 15 Mark wurde ein Tag Gesängnis sestgestt. Gegen das Urteil wurde Verliften einzelegt

das Urteil wurde Redisson eingelegt.
— Köln, 11. April. Bor dem Kölner Schöffen-

gericht hatte fich ein Raufmann und fein Bertreter unter ber Befchulbigung ju berantworten, als Inhaber eines öffentlichen Bersammlungslokales Glückspiele geduldet zu haben. Es handelt sich um einen Spiel-klub "Harmonie", der seit 1908 in Köln besteht. Der Kaufmann ist heute Borsihender und Kassierer des Klubs, sein Bertreter war früher Kassierer. Der Kaufmann bezieht von dem Klub ein Gehalt von 300 Mark im Sommer und 400 Mark im Sommer und 400 Mark im Binter, wöhrend der Bertreter seinen Kalken ungeselligt. mahrend ber Bertreter feinen Boften unentgeltlich bekleidet; er bertritt eine holländischi Fischstrma. Die Mitglieder des Klubs sind zu zwei Dritteln Aus-wärtige; sie stammen zumeist aus Rheinland und West-falen, aber auch aus Hannober, Berlin, Hamburg, bis Süddeutschland und Basel. Die Spieltage sind hauptsächlich Renntage. in dem Alub werden alle mögjauptjachich Kenntage. in dem Kind werden alle mog-lichen Glückspiele, namentlich "Meine Tante, deine Tante" gespielt. Die Mitglieder zahlen einen Bei-trag von 10 Mark jährlich, früher wurden 5 Mark gezahlt. Nach langer Berhandlung, die bei einer Ab-teilung des Schöffengerichts den ganzen Morgen in Anspruch nahm, beantragte der Amtsanwalt gegen jeden Angeklagten 600 Mark Geldstrase, da es sich nicht um einen geschlossenen Klub handle. Das Ge-richt kam zu berielben Ausselfung. Der Constmen richt kam zu berselben Auffassung. Der Kaufmann wurde zu 300 Mark, der Bertreter, der nur als Gebilse in Betracht komme, zu 100 Mark Geldstrase berurteilt. Wie sehr durch den Klub Schaden eingetreten fein muß, geht baraus herbor, daß das Alftenftud boll mar bon anonhmen Briefen von Leuten, bie gerubft worden find. Das Gericht ftellte in Der Urteilsbegründung fest, daß es fich um ein rein ge-schäftliches Unternehmen des Kaufmanns handle.

- M. Glabbach, 11. Abril. Die Stadtverwaltung eine Dentidrift für einen Schiffahrtstanal bom Rhein gur Maas und weiterhin gur Schelbe ausarbeiten laffen. Die vorgeschlagene Linie halt die Mitte gwifden bem Aachener und bem Erefelber Brojett. Der Ranal foll vom Rhein bei Reuf ausgeben, bem Nordfanal bis jum Gladbacher Begirt folgen und dann bei Erkelenz und Lindern vorbei durch das Burmtal bis nach Geilenkirchen gehen, von dort in westlicher Richtung zur Maas nach Maastricht. Durch diese Linie würden die in der Erichliegung begriffenen Ertelenter und Hachener Rohlen-

gebiete sowie das Kohlenzediet in Hollandisch-Limburg einen beguemen Wasserweg bekommen.

— Eiber eld, 11. April. Der Aerzteverein beschloß in einer stark besuchten Bersammlung einsstimmig, jede weitere Berhandlung mit der Alsgemeinen Ortsfrankenkasse ab zu lehn en und nach Ostern die Kassenmelle ur noch nach Einzelseistungen und bekondeln

leiftungen zu behandeln. - Vortmund, 11. April. In einem Gafthofe in ber Nordstraße wurden ein Mann und eine Frau erschoffen aufgefunden, die sich als Schlosser Paul Müller und Frau aus Breslau ins Fremdenbuch eingetragen hatten. Es ftellte fich heraus, bag ber Mann querft die Frau und darauf fich felbst erschoffen

- Duisburg, 11. April. Auf Schacht I ber Beche "Liergardt" in hochemmerich ereignete fich bei einer Seilfahrt ein schwerer Unfall. Infolge Bruchs einer Bentilfeder der Fördermaschine fuhr der Förderford ju hoch. Bon den 11 im Förderford befindlichen Bersonen erlitten brei Berletungen, so daß sie ins Krantenhaus gebracht werben mußten. Die andern tamen mit bem Schreden babon.

Lente Rachrichten.

Heberfall auf einen beutiden Dampier.

1 Gin Neberfall islandifder Gifder auf den deut= ich en Fischbampfer "Bürgermeifter Möndeberg", ber noch Auseinandersetzungen zwischen ber beutiden und ber danischen Regierung jur Folge haben wird, wird aus Portland in Island berichtet. Der Dampfer lag in Gemeinschaft mit mehreren fremblandifchen Schiffen am 22. Dars an ber islandifchen Rufte in ber Rabe bem Fischsang ob, als plöglich zwei isländische Motor-boote von der Küste aus auf den deutschen Tampser zustenerten und sich schließlich längsseits legten. Che man irgend etwas tun konnte, hatten die Isländer mehrere Leinen und Nehe des Tampsers ergrissen. Wenige Seuknden später befanden sich etwa 20 Mann von ihnen auf dem Ded des Fischdampfers. Mit Gewehren, Revolvern, Fischerhaken und Beilen bewaffnet, stürzten sie sich auf die Mannschaft, die, da sie vollkommen unbewaffnet war, zurückweichen mußte. Der Kapitän auf der Kommandobrude wurde bon ihnen umringt und zu Boben geworfen. Einige ber Rauber fesselten und schleppten ihn dann ins Steuerhaus. Der An-fihrer der Bande forderte seine Begleiter auf, jeden Mann der Schiffsbesatung, der sich seinen Anordnun-gen nicht füge, niederzuschießen. Er begab sich dann wieder auf die Kommandobrüde, um den Rapitan aufzuforbern, feinen Dampfer in ber Safen ber 2Beftaufzufordern, seinen Dampfer in der Hasen der West-mansinseln zu steuern. Der Kapitän weigerte sich, dies zu tun, dis sich die Isländer ausgewiesen hätten, und es sam in dem engen Steuerhaus zu einem Handgemenge zwischen dem Kapitän und den Kän-bern. Hierbei wurde der Kapitän und kurzer Zeit zu Boden geworsen, gewürgt und mit den Füßen gestoßen. Während des Handgemenges war eins der Wotorboote an Land gesahren und bald darauf mit 12 Isländern und dem Gemeindeharsteher der Insel 12 Islandern und dem Gemeindevorsteher der Inselaurudgekehrt. Das Schiff wurde dann von den Islandern in den Hafen geschleppt, wo man den Rabitan zu einer Geldstrafe von 1400 Mark vernrteilte. Der gange Fifchfang und famtliche Gerate murben gleichfalls beichlagnahmt, und erft nach Bahlung wou weiteren 2500 Mart freigegeben.

fo. Mus ber Rhon, 18. April. Der erfte Muer. babn, ein prachtiges Exemplar ift in Uttrichhaufen in ber Rhon mabrend ber diesjährigen Jagoperiode geftern in ber Jago bes Beftanbers &. Byron in Frantfurt a. DR. erlegt worben.

Wiesbadener Theater.

Ronigliches Theater. Anfang 7 Uhr. Dienstag, 14. April. Bei aufgeh. Abonnement. Oberon. Mittwoch, 15. April. Ab. E. Die Journalisten.

Refibeng. Theater.

Dienstag, 14. April. 777 : 10. Anfang 1/28 Uhr. Mittwoch, 15. April. Die heitere Refibeng. Anfang 7 Uhr.

Aurhaus Biesbaben. Dienstag, 14. April. 4 und 8 Ilbr: Abonuements. Rongert bes Anrorcheftere. Mittwed, 15. April. 4 und 8 Uhr: Abonnemente. Rongert bes Rurorchefters.



Der befte Bufat zum Bohnenkaffe. ift Rathreiners Malgfaffee. Je mebr Malgfaffee man gufest, umfo befommlicher wird bas Betrank. Der Gehalt macht's.



Scherz und Ernft.

- Erwas Modernes. Unfere moderne Welt tehrt alle Begriffe um, grundlich um. Gine Berliner allein-fichende Dame erhielt auf ihr Gefuch eines besseren Alleinmädchens von auswärts ein Angebot, das jedenfalls durchaus von moderner Auffaffung einer dienenden Stellung erfüllt ist. In diesem Schreiben heißt es:

"Bezugnehmend auf Ihr Inserat, erlaube ich mir, Ihnen meine Dienste anzubieten. Ich kann kochen, plätten, nähen, etwas schneidern, und spiele Klavier, bin überhaupt eine bessere, anständige Person und habe drei Kinder. Dieselben sind aber erwachsen und ehelich, denn ich din Witwe. Ausgehen möchte ich alle Sonntage und ein paarmal in der Woche. Sollten Sie vielleicht öfters Theater oder Kientopp besuchen, dann, ditte, seiem Sie so freundlich und nehmen mich mit, denn hier auf dem Lande hat man das noch nicht so diel. Ich mache es schon wieder gut, denn ich kann noch mehr als ich Ichnen angegeben; ich erzähle Ihnen östers einige Wiße; das heitert Sie auf. Eigentlich ginge ich lieder in einen frauenlosen Haushalt zu einem einzelnen Herrn, aber ich habe das Gefühl, als paßten wir zusammen." bin überhaupt eine beffere, anftandige Berfon und wir zusammen."

Da weiß man wirklich nicht, ob man weinen ober lachen foll. Wohl neigt's mehr jum Lachen. Zum Beinen aber ift es für jeden, ber ben arbeitenben Schichten ein befferes Los bereiten möchte, wenn er fieht, bag irregeleitete Arbeiter fich bes ben folgenden Brief aus:eichnenben Tones in ihren Bewerbungeichreiben bedienen. Der Brief famint bon einem Buch:

druder: er lautet:

"Auf Ihre Inserat wurde ich mich gerne um die Stelle eines Maschinenmeisters bei ihnen bewerben wenn fie meinen Forderungen gerecht vilrben. 3ch bin in allen in mein Sach einichlagenven Arbeiten burchaus felbständig und tüchtig sowie an ber Schnellpresse wie am Tiegel sei es im Pragen, Stangen, ober anberen befferen Arbeiten. Den war ich in verschieden größeren wie auch Neinern Betriben tätig, und waren selbigen mit meinen Leistungen stets zusrieden. Würden sie auf meinen Offerte zurücknumen, so stehe ich gerne mit Truckmustern zudiensten. Weine Lohnsorderungen weren die Woche 34 Mark. Auf Ihre werte Antwort wartend Leiche ich Aufwerschrift)."

tend Beichne ich (Unterschrift)."
Leute, die etwas berstehen, bedienen sich einer solchen — Frechheit in Bewerbungsschreiben nicht. Dieser Mann gehört offenbar zu senen zahlreichen beieren" "beseren" Schwarkfünftlern, die infolge mangelnder Beistungssahigteit nicht vorantommen und dofer am leichtesten zu entsprechend "ftrammer" Bertretung ihrer Interessen zu bringen find.

= Tangmufit auf brahtlosem Wege. Biel befprochen wird in Newhort eine Erfindung, die unter
bem Namen "Audiophon" zum Batent angemelbet wurde. Am Freitag fanden an Bord eines Meinen amerikanischen Kreugers Bersuche mit biesem Audiobhon ftatt, beffen Borgug barin befteht, Mufitstude auf brahtlofem Bege aufgunehmen und wiederzugeben, bie auf dem Festlande gespielt werden. Die Bassagiere der Lampfer, die mit diesem Apparat ausgeruftet sind, werden also in Rufunft Tango und andere modifche Lanze nach den Klangen einer Rapelle in die biele Meilen entfernt ift.

- Bu lebenelanglidem Allfoholversicht ver Der Richter Gaolejon bom Melbourner Boli hat eine neuartige Strafe eingeführt, bie alle trifft, die sich in trunkenem Zustande eines Lerge schuldig gemacht haben: er verurteilt sie zur schuldig gemächt haben: er verurteilt sie zur schuldig gehankeit von berauschenden Getränken für geben Bas geschah erst jüngst bei einem jungen Mann ameier Unterschlegenvorzstelle. Abertiebe wurde aweier Unterschlagungsfälle überführt murd Richter feste ihn in Freiheit unter ber Bebl bag er 4000 Mart als Burgfchaft für bie aute Führung und als Geröhr, daß er sich Bet Lebens aller altoholischen Getränke und bes spiels enthalten würde, hinterlegt. Wenn bi hörbe jeboch in Erfahrung bringt, bag ber und aud nur ein einziges Glas Bier trinft, hat et bie gehn Monate Gefängnis ju berbugen, mit ibn bas Gefet für feine Rergeben beftraft.

> Dumoriftifce. "Das Libretto bon dem Figlia

- Kritit. ichredlich." "Fürchterlich. Und Wiße hat er drin — jum bei — Die Frau des Geschäftsreisenden. "Ihr bleibt also jedesmal bier Wochen aus, wenn er Weschäftsreise aussitt bier Wochen aus, wenn er Beschäftsreise antritt, was machen Sie mabrenb

"Bierzehn Tage wein' ich, daß er gegang" und vierzehn Tage freu' ich mich, daß er wiederte

Für Konfirmanden

empfehle ich

in großer Auswahl und in allen Preislagen

für Mädchen:

Bafche, Stiderei-Rode, Rorfetten, Strümpef, Sandichuhe.

Kür Anaben:

Oberhemben, Rragen, Rrawatten, Manschetten, Manschettenknöpfe, Handschuhe, Strümpfe, Hofenträger.

Haus- und Grundbesitzer-Verein Bierftabt.

Bei ber Geschäftsftelle bes Bereins Blumenftr. 2 wird jederzeit die Ummeldung ju vermietender Bohnungen, An- und Bertaufen von Immobilien jeder Art, Supothefengefuche, fowie gu verleihender Sypothetengelder entgegen genommen. Freie Bobnungen.

4 Bim. Garten ufm. 480-520M. | 1 Bimmer ufm. 100-140 Mt. " 150—350 " ,, 140-250 ,,

ohne 80-120 "

Die Beichäfteftelle.



Männergefangverein. Am Mittwoch, den 15. be. Mts., abends 1/29 libr

in der Schule und wird um punfilides und vollzähliges Ericheinen ber Berren Sanger gebeten.

Der Borftanb.

Bu bermieten Zimmer und Küche Tannueftrafe 28.

Zimmer und Rüche in Bierftabt jum 15. gefucht. Off. unter R. 76 an bie Exp.

Connenberg, Abolfftrage 5, 3 Zimmerwohnung

mit Ruche und Bubehör ju ver mieten Raberes bafelbft im Barterre. Dame, Die ihre Studien bei erften Brofefforen

gemacht, nimmt noch einige Schülerinnen für Gefang gegen magiges Sonorar. Raberes Biesbaben, Rhein-

firafe 86 part.

Imerieren bringt Gewinn!

Gasthaus Würzburger

Schulgaffe 4 Wiesbaden, vis a vie Bormaf. empfiehlt ben herrn Landwirten und Landbewohnern feinen guten billigen Frühftudetifch, Mittagetifch und Abendtifd, bei forgfältiger Bedienung u. civilen Breifen. Ausschant ber Rronenbranerei, hell und buntel. Um freundlichen Bufpruch bittet

Beinrich Gröninger.



Ranfer=

Nähmajdin ift unftreitig die enhigftgebenbe befte Rahmafchine. Alleinvertanf:

Phil. Eberle, Main Stadthanoftraße 7.

Gigene Reparaturwertftätte.

Drucksachen jeder Arl

liefert ichnell und billig Buchdruckerei der Bierstadter Zeitung

Konfirmanden: u. Kommuni: fanten-Süte

fowie Berren. und Anaben-Reuheiten in großer Auswahl tauft man gut und billig im But. und Mügen-Gefchaft

Jean Nix, Wiesbaden, Bleichstraße 11.
Gleftrische Bahn, weiße Linie (Bierstadt-Dogheim, Haltestelle Helmundstr.)
Eigene Werkstätte und Mützenmacher.



Dr. Thompson's Seifenpulver (Schutzmarke Schwan)

eignet sich nicht nur zum Waschen, sondern wird auch vorteille ft verwendet beim Putzen, Scheuern

unentbehrlich

かのい

Bank für Handel und Industrie

Niederlassung Wiesbaden. Taunusstr.

Telephon 122 and 123. Depositenkasse Biebrich a. Rh., Rathausstrasse 9. Telephon 88.

Aktienkapital und Reserven: 192 000 000 Mark.

Gewissenhafte fachmännische Beratung

in allen Vermögensangelegenheiten.

Annahme von Bareinlagen

ın jeder Höhe und für jede Zeitdauer zu günstigsten Zinssätzen; Näheres an unseren Kassen.

Die Bank für Handel und Industrie ist laut Erlass der Grossh.

Regierung zur Anlegung von Mündelgeldern in Hessen nach § 1808

B. G. B. für geeignet erklärt worden.